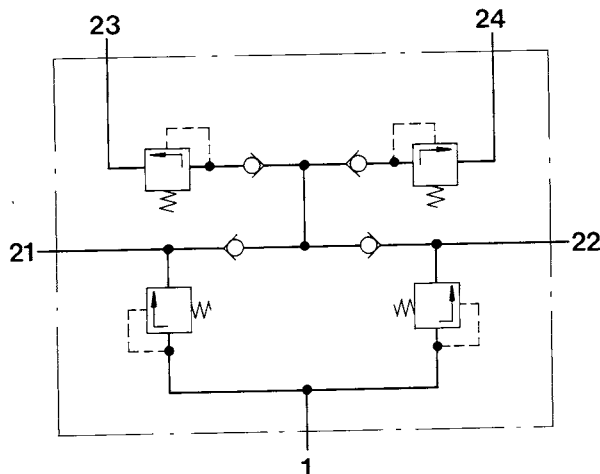
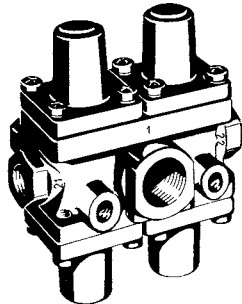


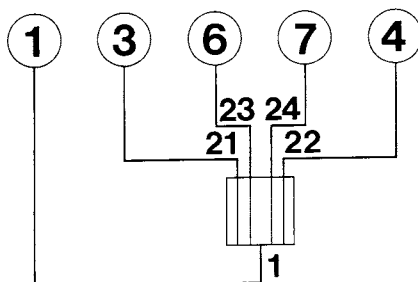
Prüfanweisung

für die Abwandlungen 061, 062, 064, 065
066, 067, 068



Vorratsdruck: max. 20,0 bar

Prüfstandanschlüsse



Grundstellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22
auf	•																
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•

Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2

Prüfablauf

1. Vorbereitung
Gerät nach Schema anschließen.

Düsen $\varnothing 0,40$ mm in die dafür vorgesehenen Aufnahmen oberhalb der Absperrhähne 3, 4, 6 und 7 einsetzen.

2. Dichtigkeit
Über Feinregelventil FH 1 einen Druck von 20 – 2 bar einsteuern (Manometer 1).
Gerät auf Dichtigkeit prüfen.
Feinregelventil FH1 schließen.
Gerät über die Absperrhähne 3, 4, 6 und 7 auf 0 bar entlüften.
Die Absperrhähne 3, 4, 6, 7 und 12 schließen.
Absperrhahn 11 öffnen.

3. Funktion
a) Kreis 1 und 2
Über Feinregelventil FN 1 mindestens 8 bar einsteuern (Manometer 1).
Manometer 3, 4, 6 und 7 müssen mindestens 8 bar anzeigen.
Feinregelventil FN 1 langsam schließen.
Manometer 3 und 4 müssen den der Abwandlung entsprechenden Schließdruck P_3 für die Kreise 1 und 2 anzeigen.
Bei Nichterreichen des angegebenen Schließdrucks siehe Punkt vier.
Manometer 6 und 7 dürfen keinen Druckabfall anzeigen.
Bei Druckabfall können die Rückschlagventile zu den Kreisen 3 und 4 undicht sein.

b) Kreis 3
Über Feinregelventil FN1 den Wert P_4 einsteuern.
Manometer 3 und 4 müssen den Wert P_4 anzeigen.
Absperrhahn 11 schließen.
Absperrhahn 6 öffnen.

Manometer 3 muß den der Abwandlung entsprechenden Schließdruck P_5 für den Kreis 3 anzeigen.

Bei Nichterreichen des angegebenen Schließdrucks siehe Punkt vier.

WABCO

Manometer 7 darf keinen Druckabfall anzeigen.
(Bei Druckabfall kann das Plattenventil im Kreis 4 undicht sein.)

Absperrhahn 6 schließen.

Absperrhahn 11 öffnen.

c) Kreis 4

Über Feinregelventil FN1 den Wert P_4 einstellen.

Manometer 3 und 4 müssen den Wert P_4 anzeigen.

Absperrhahn 11 schließen.

Absperrhahn 7 öffnen.

Manometer 3 muß den der Abwandlung entsprechenden Schließdruck P_5 für den Kreis 4 anzeigen.

Bei Nichterreichen des angegebenen Schließdrucks siehe Punkt vier.

Manometer 6 darf keinen Druckabfall anzeigen.
(Bei Druckabfall kann das Plattenventil im Kreis 3 undicht sein.)

Absperrhahn 7 schließen.

Vor dem Abnehmen der Schlauchverbindungen Gerät auf 0 bar entlüften.

4. Schließdruck einstellen

Die Einstellung des Schließdrucks am Kreis 1 erfolgt durch Verdrehen der Einstellschraube "A" (Abb. 1).

Hinweis:

Hineindreihen = Drucksteigerung

Herausdrehen = Drucksenkung

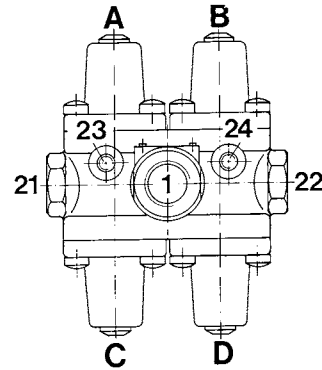


Abb. 1

Das Einstellen des Kreises 2 erfolgt über die Einstellschraube "B".

Das Einstellen des Kreises 3 über die Einstellschraube "C" und des Kreises 4 über die Einstellschraube "D".

Nach erfolgter Verstellung der Einstellschraube ist der vorher unter Punkt 3 beschriebene Prüfungsvorgang mehrmals zu wiederholen.

Gerät	P_1 (bar)	P_2 (bar)	P_3 (bar)	P_4 (bar)	P_5 (bar)
934 702 061 0 934 702 065 0	6 - 0,2	5,5 - 0,2	$\geq 5,2$	≥ 7	$\geq 4,7$
934 702 062 0 934 702 064 0 934 702 066 0 934 702 067 0 934 702 068 0	6,5 - 0,2	6 - 0,2	$\geq 5,7$	$\geq 7,5$	$\geq 5,2$